Jahresbericht 2002

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2002

44 aktive Kameradinnen und Kameraden,

11 Ehrenmitglieder,

24 Jugendfeuerwehrmitglieder und

167 fördernde Mitglieder

Bei den fördernden Mitgliedern haben wir quasi Gleichstand zum Vorjahr.

Aus beruflichen und persönlichen Gründen ist der Kamerad Michael Flügge Ende April aus der Wehr ausgetreten.

Im März ist unsere Kameradin Maike Schümann leider viel zu früh verstorben. An der Beerdigung nahm die gesamte Wehr teil, um Maike die letzte Ehre zu erweisen.

Im Juni verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Heinz Helmecke. Im Februar gratulierten wir Heinz noch zum 75. Geburtstag und ehrten ihn für 60 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit. Er wurde auf Wunsch der Familie in aller Stille beigesetzt.

Seit März 2002 ist die Feuerwehrmann-Anwärterin Janine Noll der Wehr beigetreten. Ab dem 15. Januar diesen Jahres ist der Feuerwehrmann-Anwärter Frank Schröder dabei.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zur Zeit 39,0 Jahre. Ab heute kommen die ersten beiden Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Dieses führt zu einer Verjüngung gegenüber dem Vorjahr von ca. 0,7 Jahren. Auf jeden Fall können wir nun durch den Zuwachs aus der Jugendfeuerwehr unsere jetzige Personalstärke halten. Aber vielleicht ist die Zahl von ca. 50 Aktiven in der nächsten Zukunft doch erreichbar. Es werden zukünftig doch jedes Jahr Kameraden aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung wechseln. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank dem Jugendwart Martin Noll und seinen Ausbildern aussprechen. Sie machen Ihre Sache

ausgezeichnet. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr.

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca.4500 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, daß durchschnittlich jeder Kamerad rund 100 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten geleistet. Hierin sind nicht die Stunden für den Ausbau unseres Jugendfeuerwehrraumes eingerechnet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei stolzen **77 %.** Ich denke eine ganz respektable Zahl. Im Vorjahr lagen wir bei 75 %.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienst) waren im vergangenen Jahr :

- Peter Meyn und Martin Noll mit 100 % aus der Gruppe Peter Meyn, gefolgt von Matthias Kersten mit 91 %.

- Uwe Göbel mit 100 % aus der Gruppe Kim Willhöft, gefolgt von Florian Peters und Jens Boldt mit 96 %.

- Jens Gülk , Hartmut Pohl, Dirk Möller und Reiner Rosenberg mit 87 % aus der Gruppe Jens Gülk

- Günter Pingel aus der Reservegruppe mit 93 % gefolgt von Dieter Thies mit 86 %.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen.

An dieser Stelle möchte ich dem Bürgermeister Klaus Kettler sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Benötigte Dinge werden jederzeit zur Verfügung gestellt. Dieses dient in erster Linie der Sicherheit eines jeden einzelnen Kameraden, denn nur

mit gutem Gerät ist auch die Sicherheit jederzeit gegeben. Und wir wollen doch alle unversehrt von unseren Einsätzen zur Familie heimkehren.

Im September konnten wir unser neues TSF in Dienst stellen. Der alte Ford-Transit war in die Jahre gekommen und problemlos wurden die Mittel für die Ersatzbeschaffung bereitgestellt. Das alte Fahrzeug wurde der FF-Schönfeld / Amt Borrentin kostenlos überlassen. Lieferant des neuen Fahrzeuges war die Firma Ziegler aus Rendsburg. All unsere Wünsche konnten sich verwirklichen lassen. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 25 Einsätze gefahren. Damit liegen wir leicht über dem Niveau des Vorjahres mit 22 Einsätzen. Größere Einsätze waren im Berichtsjahr auf unserem Gemeindegebiet nicht zu fahren. Wir hatten ein sehr ruhiges Einsatzjahr.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **1 Mittelbrand**

  05.03. Ausgedehnter Zimmerbrand in der Hörn 1

- **3 Kleinbrände**

  11.06. PKW – Brand auf der Ellerauer Straße

  06.08. PKW – Brand bei Manfred Kaiser in der Fischwehrstraße

- **19 Hilfeleistungen**

  Bei den Stürmen im Februar sicherten wir das Dach der Scheune bei Huckfeldt auf Kaden, durch Einsatz der Drehleiter aus Henstedt-Ulzburg.

Im Zuge dieser Stürme waren auch mehrere Bäume von Straßen zu entfernen.

Im Mai war ein PKW mit der AKN kollidiert und wir mussten glücklicherweise nur ausgelaufenes Öl aufnehmen. Dieses hätte auch schlimmer enden können.

Bei 3 Verkehrsunfällen wurde unsere Hilfe benötigt. Hier kamen zweimal Schere und Spreitzer zum Einsatz, um verletze Personen aus Notlagen zu befreien. Bei allen drei Einsätzen waren wir vor dem Rettungsdienst am Einsatzort und übernahmen die Erstbetreuung der verletzen Personen. Ebenso wurde hier ausgelaufenes Öl aufgenommen. Der schlimmste dieser Unfälle war im Oktober auf der Ellerauer Straße, als ein Pkw frontal gegen einen Baum fuhr.

3 mal musste eine Ölspur auf der Straße beseitigt werden.

Bei den Unwettern im Juli war bei uns nur ein Keller zulenzen, und ein übergelaufener Schacht abzupumpen. Hier sind wir sehr glimpflich davongekommen.

Ebenso waren noch 2 Bäume im Laufe des Jahres von Straßen zu entfernen

Eine Katze musste aus dem Baum befreit werden und einmal musste ein Wespennest entfernt werden.

- **Eine Fehlalarmierung der Brandmeldeanlage in unserer Bürgerhalle lief auf. Die weiteren wurden dann vom Sicherheitsdienst nicht mehr an die Leitstelle weitergegeben. Jetzt läuft die Anlage hoffentlich stabil.**

- **Auf dem Festball zur Einweihung der Bürgerhalle stellten wir die Brandsicherheitswache.**

- **Im Juni führten wir zusammen mit der Gefahrguterkundung des Amtes Kaltenkirchen-Land eine Alarmübung bei der Firma Bollweg durch. Hieran waren außerdem die FF-Kaltenkirchen sowie der ABC-Zug des Kreises Segeberg beteiligt.**

- **Ebenfalls im Juni führten wir eine Räumungsübung in unserer Grundschule und dem Kindergarten durch.**

- **Im November fand eine Alarmübung der FF-Kaltenkirchen in Moorkaten statt. Hieran wurden wir beteiligt. Es war sozusagen unsere Jahresabschlussübung.**

- **Beide zweiten Klassen der Grundschule sowie drei Kindergarten-gruppen besuchten die Feuerwehr**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Kim-Florian Willhöft geprüft und winterfest gemacht.

Für unseren Atemschutzgerätewart haben wir die Arbeitsbedingungen erheblich verbessert. Wo sich sonst der Duschraum befand, haben wir einen Arbeitsplatz eingerichtet. Hier den Beteiligten nochmals herzlichen Dank. Dies wären in erster Linie Walli, Florian Peters und Frank Schmidt.

In Eigenleistung wurde die Dauchgaube unseres zukünftigen Jugend-feuerwehrraumes gebaut. Wir konnten hier zum Glück auf die Unter-stützung von unserem Zimmermeister und Kameraden Kim Wendt vertrauen, der uns durch die notwendigen Arbeitsschritte leitete. Auch hier gilt schon mal mein Dank allen Beteiligten, auch wenn der Raum noch nicht ganz fertig ist.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht :

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder ein Erfolg.

* Anfang Mai fand die Einweihung unserer Bürgerhalle statt. Hier beteiligten wir uns mit dem Aufbau der Bühne sowie dem Transport und der Bereitstellung des Mobiliars.

* Eine Gruppe unter der Führung von Dirk Möller beteiligte sich am Feuerwehrmarsch in Glasau. Hier belegten die Kameraden Kai

Schümann, Alexander Schaaf, André Judisch, Hartmut Pohl, Stefan Wurtz, Florian Peters und Uwe Göbel den 3.Platz.

* Im Juni machten wir eine Ausfahrt in die Lüneburger Heide. Wir besuchten dort das Feuerwehrmuseum und machten eine Kutschfahrt durch die Heide bei herrlichem Wetter. Es war ein wunderschöner Tag. Vielen Dank dem Festausschuß.

* Im Juni beging unser Dorfpolizist Wilhelm Dahmen sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Ich überreichte eine kleine Aufmerksamkeit von der Wehr.

* Dreimal musste das Wasser in der Badeanstalt aufgefüllt werden.

* Anfang September feierte die Theatergruppe ihr 50-jähriges Bestehen. Ade und ich übereichten von der Wehr ein kleines Präsent. Am Nachmittag führten wir Rundfahrten mit unseren Einsatzfahrzeugen durch.

* Mitte September wurde ein Fest mit Spanferkelessen auf dem Hof von unserem Kameraden Reimer Runge und seiner Ehefrau Heidrun durchgeführt. Organisiert wurde alles durch die Kameraden Jens Gülk und Reimer Runge. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

* Der Laternenumzug Ende September fand bei bestem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Ottenbüttel statt.

* Am 28. September waren wir mit einer Abordnung nach Pentz / Mecklenburg – Vorpommern gefahren. Dort begingen wir die Feierlichkeiten zu dem 10-jährigen Bestehen unserer Freundschaft zu den Wehren des Amtsbereiches Borrentin.

* Am 19.10.02 fand die 1. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Hier belegten die Kameraden Willi Wurtz , Kai Schümann, Uwe Göbel, Reiner Rosenberg und Thomas Amend unter der Führung von Frank Schmidt den 2. Platz. Nochmals an dieser Stelle „Herzlichen Glückwunsch“.

Jahresbericht 2002

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

---

* Bei der 2. Fahrübung des Kreisfeuerwehrverbandes am 26.10.02 haben unsere Kameraden Dieter Thies, Stefan Wurtz, Uwe Göbel und Florian Peters unter der Führung von Jens Boldt den 10. Platz erreicht, hierfür ebenfalls „Herzlichen Glückwunsch“.

* Unser Ehrenwehrführer Helmut Meyn und seine Ehefrau Inge feierten im Oktober die Goldene Hochzeit. Ade und ich überreichten im Zuge der Feierlichkeiten ein Geschenk von der Wehr.

* Am 28. Oktober wurde der Amtswehrführer des Amtes Borrentin Johann Becker 60 Jahre alt. Ade , Dieter Thies und ich statteten ihm einen Überraschungsbesuch ab und übereichten einen Wandteller sowie einen Blumenstrauß.

* Wir begleiteten den Laternenumzug des Kindergartens.

* Am Volkstrauertag trat die gesamte Wehr incl. der Jugendfeuerwehr zur Gedenkfeier an.

* Weiterhin fand am 06.12.02 das Weihnachtsessen, finanziert aus der Getränkekasse, im Schulungsraum statt

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis-und Landeslehrgängen :

Truppführerlehrgang :	Uwe Göbel
Maschinistenlehrgang :	Matthias Kersten, Andre’ Judisch
Atemschutzlehrgang :	Frank Hoffmann, Lars Meseck, Matthias Kersten
Sprechfunklehrgang :	Matthias Kersten

Jahresbericht 2002

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Motorsäge : Gerd Becker, Uwe Göbel,
Dirk Möller, Reimer Runge

Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte an der Landesfeuerwehrschule in Harrislee :
Manfred Keller

Geheiratet hat im vergangenen Jahr unser Kamerad Dirk Möller seine Maja. Dort war die ganze Wehr beim Polterabend vertreten. Wir wünschen Ihm uns seiner Ehefrau alles Gute und viel Glück für das weitere Eheleben.

Das Fest der silbernen Hochzeit begingen im vergangenen Jahr unser Kamerad Hans-Hinrich Wrage und seine Ehefrau Brigitte. Ich übereichte den beiden ein Geschenk von der Wehr.

Aus dem gesamten Bericht soll deutlich werden, daß wir in unserer Wehr sehr zufrieden sind. Wir sind gut ausgestattet und durch Übungen und Lehrgänge leistungsstark. Wir brauchen uns nicht zu verstecken.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich allen Aktiven, Passiven und Förderern unserer Wehr, sowie der Gemeinde, die für unsere Sorgen und Wünsche immer ein offenes Ohr hat , meinen herzlichen Dank für die gute und offene Zusammenarbeit aussprechen.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer